

# Quartier Blettli



8. Jahrgang 1. Nummer, Februar 1994

erscheint in loser Folge

Redaktion: Postfach 406, 4020 Basel

## Von der Wasser- versorgung in Basel

**Man dreht den Hahn, das Wasser fließt – heute so alltäglich und eine Selbstverständlichkeit. Dass es einmal anders war, lesen Sie im 2. und abschliessenden Beitrag über die Wasserversorgung in Basel (vergleiche Blettli 3, Oktober 1993)**

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als neue Quartiere entstanden und der Wasserbedarf allgemein stieg, wurde es klar, dass die alten Brunnenwerke (Spalen-, Steinen-, Münster-, St. Alban- und Riehemerwerk) nicht mehr genügten. Man entschied sich am Ende der 50er Jahre für die Quellwasserversorgung, und es bildete sich eine private Gesellschaft für den Vertrieb von Trinkwasser aus der Gegend Grellingen/Angenstein, die die Konzession für die Lieferung von 800 "Helblingen" Wasser erhielt, was mehr war als das Gesamtvolumen aller bisherigen Brunnenwerke. Nach kurzer Zeit genügte aber auch diese neue Wasserversorgung nicht mehr. Typhus- und Choleraepidemien, die immer wieder aufflackerten, liessen Zweifel aufkommen an der Reinheit des

### INHALTSVERZEICHNIS

Von der Wasserversorgung in Basel	1-2
Fische im Rhein	2-3
Lachs à la Bâloise	5-6
Gschäft und Gwärbler	7
Die G.A.W. stellt sich vor	8
Einladung zum Konzert. Kundendienst beim Postamt	9
Neuer Fussgängerstreifen auf der Zürcherstrasse. Neue Quartiersammelstelle für Abfälle	10
"Charakterköpfe" in der Dalbe	12



neuen Wassers. Nun wurden verschiedene Untersuchungen angestellt, sowohl auf geologischem Gebiet wie auch auf bakteriologischem, und die führten dazu, dass man sich für die Nutzung des Grundwassers aus dem Wiesental entschied. Der grosse Rat bewilligte 1880 den Bau der Pumpstation Lange Erlen, die ab 1882 einen Grossteil des städtischen Trink-

*Das Wasser des Wandbrunnens in der St. Alban-Vorstadt war für den Wohlgeschmack weit herum berühmt.*

wassers lieferte. Die Wasserversorgung war somit in die Hände des Staates übergegangen und wurde vom Gas- und Wasserwerk verwaltet.

*Fortsetzung auf Seite 2*



Neben den Brunnenwerken hatte es in den Städten, und so auch in Basel, seit dem Mittelalter private Hofbrunnen gegeben. Der Hausbesitzer konnte bei einem Brunnenwerk käuflich ein Brunnenrecht erwerben, das ihn zum Bezug eines gewissen Quantum Wasser, in "Helbling" gemessen, berechnete. Aber "In rechtlicher Beziehung darf gesagt werden, dass ein Brunnenbrief nicht einen Anspruch auf Wasser schlechthin gegenüber der Stadt gewährte, sondern einen Anteil Wassers von einem bestimmten Brunnenwerk und nur so lange, als Wasser aus diesem Brunnenwerk über den Bedarf der Allmentbrunnen hinaus verfügbar war."

(K.A. Huber, Die Basler Wasserversorgung von den Anfängen bis heute. Vergleiche Blettli 7. 3 Oktober 93) Mit der Aufhebung der alten Brunnenwerke in der Mitte des letzten Jahrhunderts entfielen die Rechte der Brunnenbriefinhaber, die aber entschädigt wurden, und zwar mit Fr. 3'000.- für einen halben "Helbling" oder wahlweise Gratisbezug von einem Drittel "Helbling" des neu eingeführten Leitungswassers.

Eine kleine Ausnahme bildete eine Handvoll von Wasserbezügern aus dem St. Albanwerk.

Dieses war als letztes erst 1838 zustande gekommen, nachdem im St. Albantal die Quelle erworben werden konnte, die der Haas'schen Schriftgiesserei gehört hatte. Durch einen Tunnel wurde sie unter dem St. Albanstift hindurch in die Nähe der Kirche geleitet und von dort auf die Höhe der St. Alban-Vorstadt gepumpt. Der anmutige Wandbrunnen neben dem Castelloweglein, das vom Ländliheim zur St. Albankirche hinunterführt, war für den Wohlgeschmack seines Wassers weit herum so berühmt, dass viele Haushaltungen ihr Trinkwasser dort krugweise täglich bezogen haben.

StZT



Vielleicht kann man hier eines Tages wieder Lachse fangen?

## Fische im Rhein

**Unser Quartier grenzt mit dem "Dalbeloch" an den Rhein. Was liegt also näher als das Thema aufzugreifen: Wasser, das den Rhein hinunterfließt und Fische, die einiges über die Qualität des Wassers aussagen. Auf Besuch bei der Kantonalen Fischereiaufsicht Basel-Stadt (Rheinpolizei) stellte Rico V. Kuhn den beiden Fischereiaufsehern Walter Herrmann und Claude Wisson folgende Fragen.**

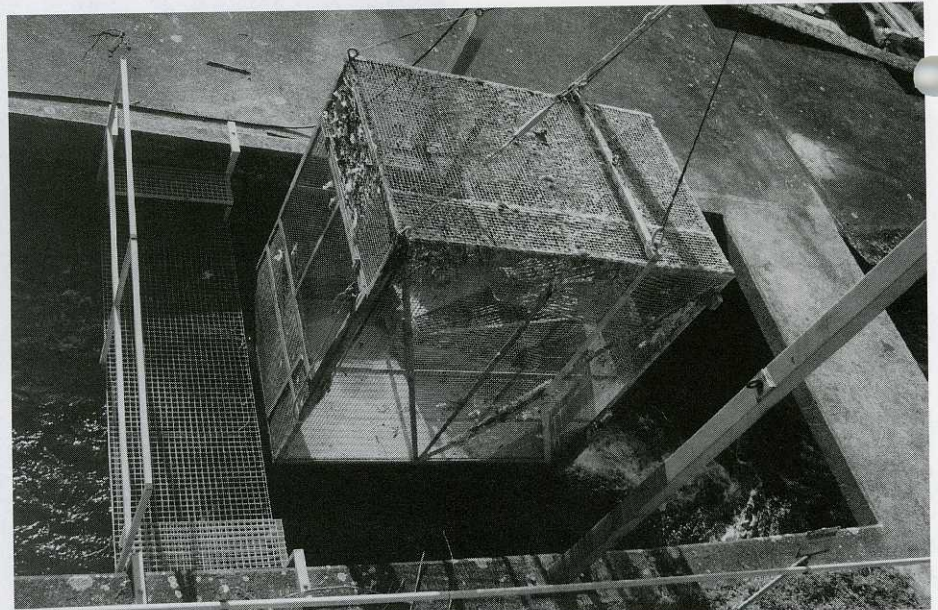
*Wieviel verschiedene Fischarten leben im Vater Rhein ?*

Im Lebensraum Seen, Flüsse und Bäche haben wir in der Schweiz 52 verschiedene Fischarten, welche in Fischfamilien unterteilt sind. Von diesen beherbergt der Vater Rhein heute 37 Arten in den Staus Birsfelden und Kembs.

Am 20. Dezember 93 ist uns bei einem Probefischen in der Aufzucht Lange Erlen eine stark gefährdete, man könnte sagen eine ausgestorbene Art an die Anode gegangen, nämlich das Bachneunauge. Diese Fischart ist seit langem bei uns nicht mehr vorgekommen: man kann sagen, unser Wasser ist sauber!

*Die Fische werden in folgende Familien aufgeteilt !*

- Edelfische (Salmoniden)  
Lachs, Fluss- und Bachforelle, Regenbogenforelle, Aeschen, Saiblinge
- Fried- / Weissfische (Cypriniden)  
Karpfen, Schleien, Brachsen, Rotaugen, Rotfeder, Gründling, Laupe, Strömer, Nasen, Barben, Alet sowie Bitterlinge etc.
- Raubfische  
Hecht, Zander, Barsch (Egli), Wels, Trüsche



Die Frischreuse in der Fischtreppe beim Kraftwerk Birsfelden.

- Rundmäuler  
Bachneunauge

*Werden die Fische auf ihre Geniessbarkeit hin kontrolliert ?*

Natürlich werden die Fische auf ihre Geniessbarkeit kontrolliert. Da wir ja regional mit Kantonen und anderen Ländern zusammenarbeiten, werden die Ergebnisse auch ausgetauscht. Bei uns in den Kantonen BL und BS sind es die Kantonalen Labors, welche die Untersuchung durchführen. Der letzte Analysenbericht datiert vom September dieses Jahres und war sehr gut.

*Wie und von wo erhalten Sie die Angaben über die Fischarten ?*

Einerseits erhalten wir die Angaben durch die Statistiken, welche jeder Fischer am Rhein führt. Andererseits werden von uns

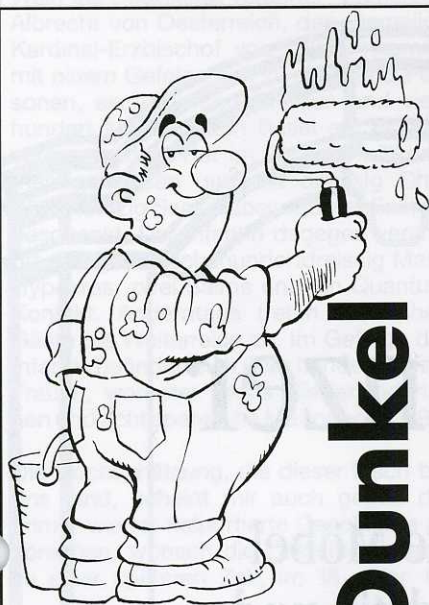


Kontrollen z.B. in der Fischtreppe mittels einer Reuse und durch von uns festgelegte Elektroabfischen ermittelt. Danach können die Fische auf ihren Gesundheitszustand, sowie auf ihre Art, Grösse und Gewicht untersucht werden. Die Statistik des Jahres 1992 zeigte, dass 5'746 Fische mit einem Gesamtgewicht von 2'445,6 kg im Rhein gefangen wurden.

*Darf man sagen, dass im Rhein unseres Kantonsgebietes ein bemerkenswerter Fischreichtum besteht?*

Sicher darf man das sagen, denn wenn 1'050 Fischer im Jahr 2,4 Tonnen Fische fangen, kann der Fischbestand als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Abschliessend möchten wir noch die Fische erwähnen, die wir zum Erhalten der Fischfauna züchten und aussetzen, um das ökologische Gleichgewicht zwischen Flora und Fauna aufrechtzuerhalten.

Für Ihre aufschlussreichen Informationen, meine Herren Walter Herrmann und Claude Wisso, recht vielen Dank.



**Dipl.  
Malermeister**

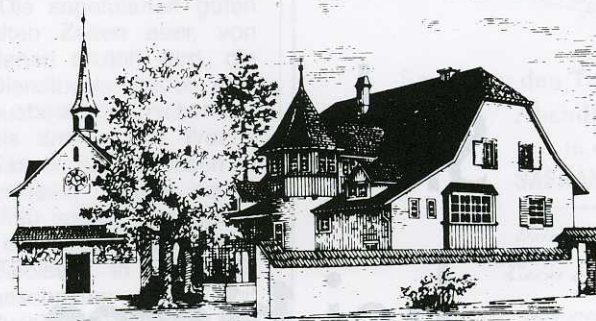
Gellertstrasse 218  
4052 Basel  
Tel. 312 62 44

Ihr Fachgeschäft  
empfiehlt sich für  
saubere Maler- und  
Tapezierarbeiten

**Paul Dunkel**

## Historisches Wirtshaus zu St. Jakob an der Birs

St. Jakobsstrasse 377  
4052 Basel  
Telefon 061 / 311 72 97



Französische Küche  
Fischspezialitäten

Diverse Räumlichkeiten  
für festliche Anlässe,  
Sitzungen,  
Seminare und Konferenzen

Grosser Garten mit  
Baumbestand  
Gedeckte Laube –  
Gartengrill

Samstag ganzer Tag und Sonntag ab 15 Uhr geschlossen · Hans-Peter + Katharina Heusser

## CANONICA + LOTTI AG

Stukkaturarbeiten	<b>Gipsergeschäft</b>
Leichtbauwände	<b>Basel</b>
Strukturputzarbeiten	<b>Frenkendorf</b>
Decken in Holz	<b>Aesch</b>
Metall- und Mineralfaserplatten in Neubauten und Renovationen	<b>Prattelerstrasse 21-4020 Basel</b>
jeder Grössenordnung	<b>Telefon 061 311 64 11</b>
fachmännisch und rasch	<b>Telefax 061 311 60 01</b>

# C+L

**HAGEN**  
&  
**HUSNER AG**

Büro / Werkstatt  
Güterstrasse 187  
4053 Basel  
Tel. 061 35 23 33  
Fax 061 35 23 74

**Heizung**  
**Wärmepumpen**  
**Wärmerückgewinnung**  
**Solar-Anlagen**  
**Lüftung**  
**Klima**  
**Sanitär**  
**Schwimmbad-Anlagen**

**Beratung**  
**Ausführung**  
**Planung**  
**Service**



Alle  
treffen  
sich  
bei

**birrer**  
BÜROMASCHINEN AG

**brother**  
**Canon**  
**IBM**  
**KHK**  
**Panasonic**  
**PitneyBowes**

Feldbergstrasse 5 4057 Basel Telefon 061/692 10 59



**Straumann  
Hipp AG**

**Baugeschäft**  
**Hardstrasse 92, 4020 Basel,**  
**Tel. 311 38 60**

Ausführung von

- Neu- und Umbauten
- Kundendienst für Maurer-,  
Schreiner-, Glaser-  
und Schlosserarbeiten
- Schätzungen und Gutachten



**Münzer**

**Antike Möbel**  
**Jugendstil- und**  
**Art-deco-Vasen**

**CH-4057 Basel**  
**Hammerstrasse 92**  
**Tel. 061 / 691 46 81**



# Lachs à la Bâloise

Dass es mit der Wasserqualität unseres Rheines für einmal "bachaufwärts" geht, ist erfreulich und stimmt uns zuversichtlich. Bis jedoch der Tag kommt, an dem wir den Lachs oder Salm sozusagen vor unserer Haustüre fischen können, wie das im letzten Jahrhundert möglich war, wird noch viel Wasser "bachab" fließen. Frau Stephanie Zellweger hat sich mit der Basler Kochgrösse Andreas Morel unterhalten. Hier einige Fragen und Antworten zum Thema Lachs (oder eben Salm):

*Warum spielt, von allen im Rhein lebenden Fischen, gerade der Lachs eine besondere Rolle.*

Er galt schon zur Basler Konzilszeit als besonders wohlschmeckend und wurde daher als Delikatesse gehandelt. Als solche gehörte er zum Inventar dessen, was man Fürsten und anderen Honoratioren, die in Basel abstiegen, seitens der Stadt neben eher Handfestem wie Getreide und Wein als Spezialität verehrte. "Erzherzog Albrecht von Oesterreich, der ehemalige Kardinal-Erzbischof von Toledo, kommt mit einem Gefolge von zweitausend Personen, sechshundert Pferden und vierhundert Maultieren in Basel an. Er wird vom geheimen Rat im Domhof willkommen geheissen und mit dreissig Ohm Wein, fünfzig Sack Haber und vier Salmen beschenkt. Der Infantin dagegen verehrt die Obrigkeit sechshundertdreissig Mass Hypokras, zwei Salme und ein Quantum Konfekt. Anderntags treten die hohen Gäste die Weiterreise an. Im Gefolge der Infantin befinden sich über hundertfünfzig Frauen, worunter sechs Niederländerinnen und acht spanische Matronen". (1599)

Die Hochschätzung, die dieser Fisch bei uns fand, scheint mir auch gegen die immer wieder kolportierte Geschichte zu sprechen, wonach die Dienstboten sich zu einer späteren Zeit, im 18. oder 19.

Jahrhundert, geweigert hätten, mehr als dreimal in der Woche Salm essen zu "müssen". Ähnliches wird nämlich auch aus Gegenden mit ganz anderen Speisen berichtet. Johanna Von der Mühl schreibt in ihren "Basler Sitten" Seite 67: "Die sagenhaften guten alten Zeiten aber, von denen erzählt wird, die Dienstboten hätten sich ausbedungen, nicht mehr als dreimal die Woche Salmen (Lachs) essen zu müssen, waren schon 1890 vorbei. Das Basler Leibgericht, "Lachs à la Bâloise", in Scheiben geschnitten und mit Zwiebeln gebacken, war schon damals eine kostbare Speise geworden, die sich aber dessen ungeachtet grosser Beliebtheit erfreute".

*Salm und Lachs – Lachs und Salm: who is who?*

Ja, das ist nicht ganz einfach zu beantworten, auch scheint sich die Terminologie gegenüber früher verwischt zu haben. In unserer Gegend, und in anderen Gegenden am Rhein konnte es durchaus anders sein, hiess der Fisch im ersten halben Jahr meistens Salm und in der zweiten Jahreshälfte dann Lachs.

*Besteht also nur ein terminologischer Unterschied zwischen Lachs und Salm?*



Samstag, den 7. November 1908

Abends 6 Uhr

in der

**SAFRANZUNFT**

*Potage Ox-Tail*

*Lachs à la Bâloise*

*Tommes nature*

*Fambon d'York à la Strassbourgeoise*

*Suprême de Volailles à la Stanley*

*Sigot de Chevreuil rôti, Sec. poivrade*

*Salade mêlée*

*Charlotte Russe*

*Gâteau aux fruits*

*Café & Liqueurs*

**11 Uhr**

*Zwiebelsuppe*

*Zunftweein: Sfringer.*

LITH. HINDERMANN, BASEL.

Nein, und das hängt mit der sehr komplizierten Lebensgeschichte dieser Fische zusammen. Sie schlüpfen in einem unserer Seen oder in einem Zufluss des Rheins aus dem Laich, den ihre Eltern dort abge-

*Fortsetzung auf Seite 6*



**Portionen:** 5

**Zutaten:**

5 fingerdicke Scheiben frischer Lachs  
4 mittelgrosse Zwiebeln, in Ringe geschnitten  
100 g Butter  
5 EL konzentrierte Bouillon  
1–2 Würfel Glace de viande (Nr. 66; fakultativ)  
Salz  
Weisser Pfeffer aus der Mühle

**Gerät:**

Schüssel, klein Bratpfanne(n)  
*fermer:* Küchenpapier

## Lachs à la bâloise

**Zubereitung:**

1. Die Hälfte der Butter in der Pfanne zergehen lassen, die Zwiebelringe darin rösten, bis sie weich und schön braun sind.
2. Die Zwiebeln herausnehmen und in der Schüssel beiseite stellen; die restliche Butter in die Pfanne geben und heiss werden lassen.
3. Die Fischstranchen mit Küchenpapier trockentupfen, salzen und pfeffern; auf jeder Seite 3–4 Minuten braten. Wenn die Butter zu verbrennen droht, löffelweise Bouillon zugeben.
4. Die Lachstranchen auf die Platte legen und warm stellen; evtl. noch etwas Bouillon in die Bratpfanne geben, den Bratensatz loskratzen, die Zwiebeln darin aufkochen. Nach Belieben die Glace de viande zugeben. Über die Lachstranchen geben.

**Bemerkungen:**

Achtung! Der Lachs wird trocken, wenn er zu lange auf dem Feuer ist. Man beginnt mit dem Braten, wenn die Gäste bereits am Tisch sitzen und richtet an, sobald sich das Fleisch von der Mittelgräte löst.



Fortsetzung von Seite 5

legt haben. Dann bewegen sie sich in der zweiten Jahreshälfte Richtung Nordsee, zusammen mit den erwachsenen Fischen. Dort leben sie ein paar Monate, sind also Süß- und Salzwasserfische zugleich, und steigen in den folgenden Jahren regelmässig "zu Besuch" wieder rheinaufwärts dorthin, wo sie ausgeschlüpft waren.

Wahrscheinlich orientieren sie sich mit ihrem Geruchssinn, für dessen Funktionieren natürlich die Sauberkeit des Wassers eine sehr wichtige Voraussetzung ist. Mit vier Jahren sind sie ihrerseits geschlechtsreif und laichen im Heimatgewässer. Von den Seen und Flüssen, die zum Flusssystem des Rheins gehören, ist aus verschiedenen Zeiten Salmreichtum bezeugt. Man kann sich gut vorstellen, wie vielen Gefahren diese emsigen Reisenden ausgesetzt waren, die ja bekanntlich auch natürliche und künstliche Hindernisse auf ihrem Weg durch kühne Sprünge überwandern. Und nun zur Frage: das Fleisch des aufsteigenden Tieres war eher zarter, rötlich und fetter als das trockene und weisse Lachsfleisch im Herbst. Vielleicht ist es bezeichnend, dass wir allenthalben dem Gasthaus "Salmen" begegnen, aber nirgends einen "Lachsen" finden.

**Damit sind wir, scheint's mir, bei des Pudels Kern angelangt resp. bei des Fisches Zubereitung nach der von Ihnen 1984 neu aufgelegten "Basler Kochschule".**

*Was heisst à la bâloise? Gibt es auch typische Zubereitungsarten dieses Fisches in der internationalen Küche?*

Nein, der Begriff ist regional, eine Spezialität wie Zürcher Geschnetzeltes oder Glarner Zigerknöpfli oder Luzerner Lebkuchen. Wahrscheinlich geht das Rezept aufs 19. Jahrhundert zurück, wo aus der klassischen französischen Küche die Kombination von Fisch und Jus de viande übernommen wurde.

**OBERLI.**  
DRUCK & MEDIEN ZENTRUM

**SETZEN  
SCANNEN  
BELICHTEN  
DRUCKEN**

WEIDENGASSE 53 CH-4052 BASEL  
TEL. 061/311 18 77 FAX 311 18 45

**ELEKTRO**  **SEVOGEL AG**

**Ihr Elektriker für alle**

4052 Basel  
Sevogelstrasse 83

**061 312 93 93**

- Stark- und Schwachstrom-Installationen
- Verkauf von Glühlampen und FL-Röhren etc.
- Spezial-Telefon-Installationen A + B
- Kundenservice

GUSTAV  MOESCH AG BASEL

Die

**FIAT**

Vertretung  
mit der längsten  
Erfahrung

**St. Albananlage 70  
Telefon 311 58 00**

**JUNGO**

Elektrische  
Installationen

4052 Basel · Zürcherstrasse 87  
061/312 47 93



# DIE GSCHÄFT UND GWÄRBLER EMPFIHLT S'«GELLERT-BLETTLI»

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie kann jederzeit ergänzt oder gekürzt werden. Wir sind für jeden Hinweis dankbar!

## Antiquitäten, Kunst, Galerien:

**Antiquitäten zum Louvre**, Inh. N. Pauwels  
An- und Verkauf von Antiquitäten + Raritäten  
Grellingerstrasse 48, Tel. 312 23 20.  
**Buchmann, Galerie & Edition**,  
St. Albanrheinweg 64, Tel. 272 99 88.  
**Carambol, Ethno-Art**, Dufourstr. 5, Tel. 271 64 41.  
**Dalbehysli**, St. Albanvorstadt 46, Tel. 272 06 27.  
**Design Antiques**, St. Albanvorstadt 23  
**M. Flaig**, Antiquitäten,  
St. Alban-Vorstadt 66, Tel. 271 64 64.  
**Philipp Grossenbacher**, Hardstr. 135, 312 94 55.  
**Galerie Katz**, St. Jakobs-Str. 40, Tel. 272 73 51.  
**Elisabeth Kaufmann**, St. Alban-Vorstadt 33,  
Tel. 272 08 40.  
**Kunsthau St. Alban**, Gellertstr. 1, Tel. 311 55 70.  
**L. Margie**, St. Albanvorstadt 22, Tel. 272 46 46.  
**Marotte**, St. Albanvorstadt 20, Tel. 272 03 53.  
**photo art**, St. Albanvorstadt 10, Tel. 272 21 57.  
**Galerie Sevogel**, Sevogelstrasse 76,  
Tel. 312 26 59 / 312 22 66.

## Apotheken/Drogerien:

**Denkmal**, Münchensteinerstr. 2, Tel. 331 72 00.  
**Gellert**, Karl Jaspers-Allee 1, Tel. 311 05 55.  
**Hardhof**, Hardstrasse 103, Tel. 312 74 14.  
**Sevogel**, Sevogelstrasse 51, Tel. 311 52 40.

## Autoreparaturen:

**Asag, Audi VW**,  
St. Albananlage 72, Tel. 311 18 66.  
**Autavia**, Hardstrasse 14, Tel. 312 78 78.  
**Moesch AG, Fiat**, St. Albananlage 70, 311 58 00.  
**Sevogel-Garage, Audi/VW**,  
Hardstrasse 26, Tel. 311 42 42.  
**Stadiongarage, Mercedes**,  
St. Jakobs-Strasse 399, Tel. 271 46 11.  
**Wederich, Peugeot/Bentley/Rolls Royce**,  
Hardstrasse 21, Tel. 61 50 00.

## Bäckereien:

**Lüthi**, Hardstrasse 66, Tel. 312 88 43.  
**Sutter**, St. Albanring 211, Tel. 311 78 26.  
**Sutter**, Hardstrasse/Grellingerstrasse 44,  
Tel. 311 07 53.

## Baugeschäfte:

**Straumann-Hipp AG**, Hardstr. 92, Tel. 311 38 60.

## Bilderrahmen/Vergolden:

**Chr. Jäggi**, Hardstrasse 139, Tel. 312 92 45.

## Blumen:

**Bonsai-Garten**, Hardstrasse 79, Tel. 312 80 08.  
**Luemehuus St. Alban**,  
St. Albanvorstadt 64, Tel. 272 83 85.  
**Breitenstein**, Hardstrasse 74, Tel. 311 31 52.

## Coiffeursalons:

**Eigenmann**, St. Albanring 211, Tel. 311 78 52.  
**Enzo**, St. Jakobs-Strasse 7, Tel. 271 43 17.  
**Friess**, St. Albanvorstadt 2, Tel. 271 86 96.  
**Knoll**, St. Jakobs-Strasse 61, Tel. 313 66 77.  
**Maxim's**, St. Albanvorstadt 2, Tel. 271 15 20.  
**St. Albantor**, Zürcherstrasse 5, Tel. 311 29 22.  
**Schaaf**, Lange Gasse 28, Tel. 312 35 67.  
**Coiffeur Damen + Herren Schorno**,  
Aeschenplatz 2, Tel. 272 89 24 / 272 89 25.  
**en Vogue**, Hardstrasse 62, Tel. 313 98 70.  
**Wermelinger**, Hardstrasse 141, Tel. 311 73 38.

## Couture:

**P. Floesser**, Grellingerstr. 64, Tel. 312 49 74.  
**M. Itzin**, St. Jakobs-Str. 29, Tel. 272 96 20.  
**M. Suter**, Rennweg 77, Tel. 312 72 47.

## Druck:

**Graph. Betriebe COOP**,  
St. Jakobs-Str. 175, Tel. 336 72 10.  
**Krebs AG**, St. Albanvorstadt 56, Tel. 272 97 33.  
**Buchdruckerei A. Müller AG**,

St. Alban-Vorstadt 56, Tel. 271 71 82.  
**Stehlin AG**, Grellingerstr. 35, Tel. 312 22 96.  
**Zbinden Druck**, St. Albanvorstadt 16,  
Tel. 272 21 05.

## Elektro:

**Gebhardt**, St. Albanvorstadt 50, Tel. 272 05 77.  
**Jungo**, Zürcherstrasse 87, Tel. 312 47 93.  
**Selmoni AG**, St. Albanvorstadt 106, Tel. 287 44 20.  
**Elektro Sevogel AG**, Sevogelstr. 83, Tel. 312 93 93.

## Fitness:

**Bodybuilding**, Hardstrasse 58, Tel. 312 96 84.  
**Fitodrom**, Hardstrasse/Lange Gasse 90,  
Tel. 272 66 23.

## Foto:

**U. Best**, Hardstrasse 139, Tel. 311 69 51.  
**J. Burkhardt**, Hardstrasse 90, Tel. 312 15 00.  
**Foto-Haus Gellert, W. Fleury**,  
Hardstrasse 135, Tel. 311 02 13.  
**Heusser & Hertig**, Hardstr. 102, Tel. 311 81 14.  
**Siegfried AG**, Fotoatelier für Mode + Werbung  
Angensteinerstrasse 20, Tel. 312 56 23.

## Fahrschule:

**Ring-Fahrschule**, Sevogelstr. 123, Tel. 311 06 13.  
**Fahrschule Schwab**, Inh. K. Meyer,  
Hardstrasse 121, Tel. 312 80 30.

## Fusspflege:

**J.+E. Tanner**, Jac. Burckhardt-Str. 71,  
Tel. 313 88 10.

## Gesundheit:

**Zierfischcenter Basel**, Martin Moerker,  
Hagenbachstrasse 5, Tel. 313 40 50.

## Haushalt- und Küchengeräte:

**Gebhardt**, St. Alban-Vorstadt 50, Tel. 272 05 77.

## Innendekoration (Bettenszubehör, Bodenbeläge, Vorhänge):

**Furrer**, Heimtextilien, St. Jakobs-Strasse 13,  
Tel. 271 52 71.  
**Greiner, Parkett- und Bodenbeläge**,  
Hardstrasse 91, Tel. 311 58 61.  
**E. Jost**, Hardstrasse 100, Tel. 312 81 66.  
**A. Sola**, Grellingerstrasse 48, Tel. 312 85 72.

## Keramik, Porzellan:

**L. Schorner**, St. Alban-Tal 41, Tel. 272 49 57.  
**S. Teuteberg**, St. Alban-Rheinweg 96,  
Tel. 272 50 12.  
**J. Waldmeier-Amsler**, Hirzbodenweg 46,  
Tel. 311 18 50.

## Kosmetik:

**B. Emmenegger**, St. Albanvorstadt 20,  
Tel. 271 73 88.  
**E. Lichtenhahn**, Hardstrasse 82, Tel. 312 22 07.  
**Schönheits-Eggli**, Wartenbergstrasse 40,  
Tel. 312 12 22.

## Lederwarenatelier:

**R. Facerias**, Hardstrasse 129, Tel. 311 47 97.

## Lebensmittel-Detailgeschäfte:

**Comestibles Las Delicias**, Hardstrasse 26,  
Tel. 311 28 15.  
**Dalbelädeli**, Malzgasse 1, Tel. 272 52 51.  
**O. Luterbacher**, Lange Gasse 28, Tel. 311 04 28.  
**Zimmermann**, St. Albanring 211, Tel. 311 27 01.

## Metzgerei:

**Bell**, St. Albanring 213, Tel. 311 42 81.

## Modeboutiques:

**Alban**, St. Albanvorstadt 63, Tel. 271 31 44.  
**H. Bänninger (inkl. Mercerie)**, Hardstr. 118,  
Tel. 312 92 80.

**Haus zum Sulzberg, Pelzboutique**,  
M. Keller, St. Alban-Vorstadt 15, Tel. 272 08 72.  
**Mothercare**, Hardstrasse 85, Tel. 312 88 89.  
**Pelze und Schmuck**, St. Albanvorstadt 15,  
Tel. 272 08 72.  
**Peter's Textilparadies**, Sevogelstrasse 83.  
**Stephage**, St. Albanvorstadt 44, Tel. 271 45 75.

## Papeterie, Bürobedarf, Informatik:

**Brender Büromaschinen**, Hardstrasse 91,  
Tel. 312 69 87.  
**Büro-Clerc**, St. Alban-Anlage 65/67, Tel. 271 88 50.  
**IKJ Bürobedarf**, St. Jakobs-Str. 59, Tel. 313 75 30.  
**Schaub Informatik AG**, Hardstr. 135, Tel. 312 86 00.  
**Stehlin**, Grellingerstrasse 35, Tel. 312 22 96.

## Physiotherapie:

**Bethesda-Spital**, Gellertstr. 144, Tel. 312 73 33.  
**Institut für passive physikalische Therapie**,  
**G. Alioth**, Lange Gasse 41, Tel. 312 11 18.  
**U. Mack**, Hardstrasse 131, Tel. 311 73 14.  
**Institut Vogelbach**, Malzgasse 14, Tel. 272 14 96.

## Radio, TV:

**U. Best**, Hardstrasse 139, Tel. 311 69 51.

## Reisebüro:

**Fly-Way**, Augensteinerstr. 48, Tel. 312 02 13.

## Restaurants, Cafés:

**Aeschenplatz**, Aeschenplatz 4, Tel. 271 38 55.  
**Café Denkmal**, Sevogelstr. 121, Tel. 313 91 94.  
**Café Holler Hildegardshospitz**,  
St. Albanring 151, Tel. 315 61 11.  
**Café Ikarus**, St. Jakobsstrasse 24, SUVA-Gebäude  
**Café Murano**, St. Alban-Anlage 46, Tel. 271 87 94.  
**Cafés auch in allen Bäckereien**  
**Gellert**, Hardstrasse 116, Tel. 312 69 64.  
**Goldener Sternen**, St. Alban-Rheinweg 70,  
Tel. 272 16 66.  
**Güterbahnhof Wolf**, St. Jakobs-Str. 159,  
Tel. 313 42 62.  
**Historisches Wirtshaus St. Jakob**,  
St. Jakobs-Str. 377, Tel. 311 72 97.  
**Jockey**, St. Jakobs-Str. 7, Tel. 271 36 52.  
**St. Alban-Eck**, St. Albanvorstadt 60, Tel. 271 03 20.  
**St. Alban-Stübli**, St. Albanvorstadt 74,  
Tel. 272 54 15.  
**Wolf**, St. Jakobs-Str. 130, Tel. 313 48 77.

## Sanitär:

**Burger + Sohn**, Grellingerstr. 41, Tel. 311 26 32.  
**Schaub**, Hardstrasse 135, Tel. 311 73 34.

## Schreiner:

**R. Brunner**, St. Albankirchrain 2, Tel. 272 61 27.

## Schuhmacher:

**Mario**, Hardstrasse 56, Tel. 311 10 69.  
**Fränkel**, Grellingerstrasse 44, Tel. 311 29 09.

## Textilgestaltung:

**H. Blaser**, Atelier Malzgasse 7a, Tel. 272 92 47.

## Wäscherei, Chemische Reinigung:

**Eclipse (Ablage)**, Hardstr. 118, Tel. 312 92 80.  
**Kleiderklinik**, Grellingerstr. 48, Tel. 311 20 81.  
**Wäscherei Sevogel**, Kapellenstr. 37, Tel. 311 44 92.







Rico V. Kuhn unterhält sich mit Frau Yvonne Loehken, Geschäftsführerin G.A.W.

Was bedeuten die 3 Buchstaben G.A.W.?

**Gesellschaft für Arbeit und Wohnen.**  
Seit Dezember 1987

Die G. A. W. bietet in den Bereichen Arbeit und Wohnen vielfältige Möglichkeiten für psychisch kranke Menschen.

*Im neuen Haus St. Alban-Rheinweg 222 sind 2 Etagen von der G.A.W. belegt. Wieviele Personen sind hier mit was beschäftigt?*

Ungefähr 125 Personen arbeiten in drei Dienstleistungsbereichen, die nach aussen als selbständige Profit-Center funktionieren und sich um privatwirtschaftliche und staatliche Aufträge bemühen. Den psychisch Kranken werden so 110 Wiedereingliederungs- und geschützte Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt.

*Ist die G.A.W. für die Nordwestschweiz ein Vorbild?*

Ja, denn sie ist nicht ausschliesslich von staatlichen Subventionen abhängig. Die Struktur und das Ziel der G.A.W. können und werden wegweisend sein für andere soziale Institutionen. Der Erfolg der letzten Jahre geben der G.A.W. recht.



Im neuen Haus St. Alban-Rheinweg 222 sind 2 Etagen von der G.A.W. (Gesellschaft für Arbeit und Wohnen) belegt.

*Ist Partybâle eine professionelle Einrichtung für jedermann? Was darf man darunter verstehen?*

Partybâle bietet vom Apéro bis zum Geschäftsbankett ein reichhaltiges gastronomisches Angebot. Unser Motto: kreativ, kooperativ, fein.

*Können auch Einzelpersonen von Partybâle profitieren ohne das Haus zu verlassen?*

Als Spezialität übernehmen wir für Sie den Mittags- oder Abendtisch und kochen Ihnen täglich ein gutes Menu, das wir Ihnen im Warmhaltebehälter liefern, dies für alleinstehende Personen oder als Alternative zur Kantine.

*Und wenn man zu Hause ein Fest baut? Kann man ohne einen "Finger zu rühren" sich einfach bedienen lassen?*

Unser Service hilft Ihnen bei der Festorganisation. Für Anlässe aller Art, wie Hochzeiten, Vereinsabende etc. bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl feiner Menus. Wir stellen Service-Personal zur Verfügung, wir liefern das Geschirr, wir drucken Ihre Menükarte etc. Auch unser Personalrestaurant mit 80 Plätzen kann man mieten.

Frau Loehken haben Sie Dank für Ihre freundliche **Information**.

Falls Sie als Leser weitere Auskünfte möchten, tippen Sie auf 317 66 66, dann tippen **Sie richtig!**

**KOSTENGÜNSTIG  
...AUCH BEI UNS...**

**Schnelldruck  
mit der Xerox 5090  
im  
Format A4 und A3**

Automatische Ausrüstung: Binden, Heften, Sortieren.

**OBERLI.  
DRUCKT**



## EINLADUNG

Der Neutrale Quartierverein St. Alban-Gellert freut sich, Sie am **Sonntag, den 20. März 1994, 19.00 Uhr**, zu einem Konzert des **Aura Quartetts** in der Gellertkirche, Basel (Christoph Merian-Platz 5, 4052 Basel) einzuladen (Eintritt frei).

### AURA QUARTETT

Adam Taubitz	Violine
Roger Pyne	Violine
Karen Opgenorth	Viola
Conrad Wyss	Violoncello

### PROGRAMM

**Luigi Boccherini**  
(1743 – 1805)

Streichquartett in A-Dur Op. 33 Nr. 6  
Allegro  
Andantino  
Menuetto: Con moto  
Finale: Presto assai

**Franz Schubert**  
(1797 – 1828)

Streichquartett in d-moll (D 810)  
"Der Tod und das Mädchen"  
Allegro  
Andante con moto  
Scherzo: Allegro molto  
Presto

**Maurice Ravel**  
(1875 – 1937)

Streichquartett in F-Dur (1902/03)  
Allegro moderato, très doux  
Assez vif, très rythmé  
Très lent, modéré  
Vif et agité

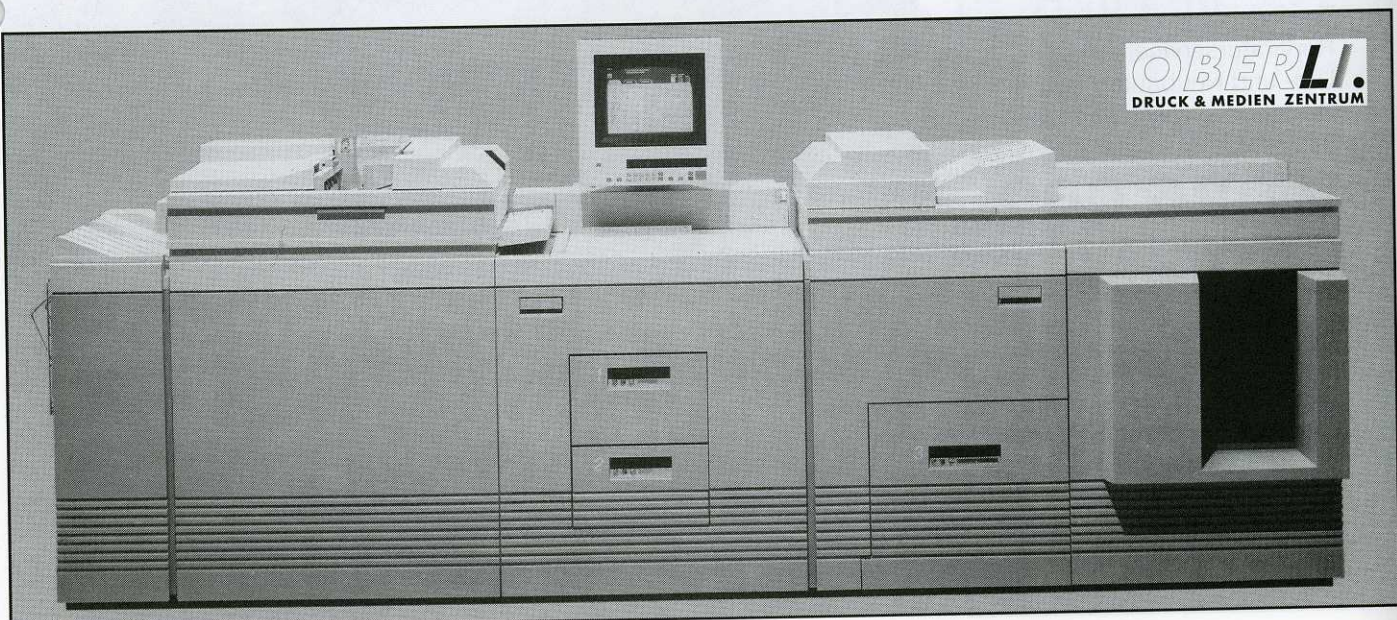
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

## Kundendienst beim Postamt 4020 Basel 20 Gellert

Beim Postamt Basel 20 Gellert sind die Schalter noch nach Dienstleistungen getrennt organisiert, was leider dazu führt, dass die Kunden nicht alle Postgeschäfte am gleichen Schalter abwickeln können. Dies ist verständlicherweise bei "Schlangenbildung" – vor allem am Samstag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr – für die Betroffenen ärgerlich. Da der Poststelle am Samstag aber lediglich drei Bedienstete zugeteilt sind, liegt es mit Sicherheit nicht am schlechten Willen des Personals.

Um die Situation zu verbessern, sehen wir vor, im nächsten oder im übernächsten Jahr auch beim Postamt Basel 20 sogenannte "gemischte Schalter" einzurichten. Gemischte Schalter bieten erfahrungsgemäss die besten Voraussetzungen für einen guten Kundendienst. Andererseits erfordert der Einbau solcher Schalter hohe Investitionen, da die ganze Schalterfront ersetzt und aus Sicherheitsgründen (Raubüberfälle) mit kugelsicherem Glas versehen werden muss.

Kreispostdirektion  
U. Walz, Stv. Direktor





# Neuer Fussgängerstreifen auf der Zürcherstrasse bei der Einmündung Gellertstrasse

Im Zuge einer Überprüfung von Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Zürcherstrasse ist beabsichtigt, auf Höhe der Eckliegenschaft Zürcherstrasse / Gellertstrasse einen Fussgängerstreifen anzulegen. Der relativ breite Strassenquerschnitt bedingt aber, dass eine Unterteilung des Streifens durch eine Mittelinsel erfolgt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im ersten Quartal 1994 erfolgen und danach der Fussgängerstreifen markiert.

Damit wird eine direkte Verbindung für Fussgänger zwischen dem St. Albantal und der Gellertstrasse zur Verfügung stehen.

Major H. Maritz



Hier wird man bald einmal ohne grosse Umwege die verkehrsreiche Zürcherstrasse auf einem Fussgängerstreifen überqueren können.

## Neue Quartiersammelstelle für wiederverwertbare Abfälle

An der Hardstrasse wurde auf der Höhe des dortigen Denners ein Parkuhr-Parkplatz zu Gunsten einer neuen Quartiersammelstelle aufgehoben.

Sicher praktisch und anwenderfreundlich, aber eine Zierde sind diese Container beileibe nicht. Ob eine fantasievollere Gestaltung und Farbgebung nicht möglich wäre?



Gebrüder **Wirz**  
**Elektro** AG

Elektrische Installationen,  
Telefonanlagen,  
Reparaturservice,  
Um- und Neubauten,  
Balcab Hausinstallationen

**27 26 000**

Austrasse 120  
4051 Basel

Wir verschönern Ihr Heim.  
Über 500 Lampen im Laden  
an der Allschwilerstrasse 22  
beim Brausebad.  
Direktwahl Laden  
**301 77 22**



*Ein  
Geschenk...*



*...besonderer  
Art*



## GUNDELIBUECH

von Werner Steiner

**FR. 48.-**

Eine wertvolle Dokumentation über das Gundeldingerquartier und Bruderholz.

**AUS DEM GLEICHEN VERLAG:**

Altstadt-Bilderbogen · Kleinbasel

erhältlich im Buchhandel und beim Verlag Werner Steiner Basel



**René Armbruster**

Zürcherstrasse 73  
Telefon 312 24 87



**RESTAURANT LETZITURM**

Familie Bracchi-Steiner

Weidengasse 19  
4052 Basel  
Telefon 061 - 311 39 43



**GASTHOF  
ZUM GOLDENEN  
STERNEN**

Gaststube  
Banketträume für 10-80 Personen  
Seminarräume  
Sommerrestaurants am Rhein und im Hof

St. Alban-Rheinweg 70, CH-4052 Basel  
Telefon 061/272 16 66  
Telefax 061/272 16 67

Johannes und Daniela Tschopp

**Täglich geöffnet.**



# "Charakterköpfe" in der Dalbe



## Unser Quartier



Auch ich möchte Mitglied werden!

Es ist gut, dass sich jemand um unsere Quartieranliegen kümmert. Ich unterstützte dies und trete auch dem Neutralen Quartierverein St. Alban/Gellert bei:

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Ein wenig "Kleingedrucktes":

- Mitglieder erhalten regelmässig das Quartierbletli, und sind bei allen Veranstaltungen des Vereins herzlich willkommen.
- Zur Zeit ist Herr Stefan Abrecht (Gellertpark 2, 4052 Basel) Präsident des Vereins.
- Der Jahresbeitrag von derzeit Fr. 15.- wird nach erfolgreicher Anmeldung in Rechnung gestellt.

Bitte einsenden an:

**NQV St. Alban/Gellert**  
Postfach 406, 4020 Basel

Den Urkarikaturisten dienten zu allererst die Menschen und insbesondere deren Antlitz als Sujets. Nicht von der Hand zu weisen ist daher die Vermutung, im Wort "Karikatur" stecke auch der spanische Begriff "cara", was nichts anderes als "Gesicht" heisst.

Sicher ist, dass schon da Vinci, Dürer, Tiepolo und andere Meister sich karikatural mit den menschlichen Gesichtszügen auseinandersetzten. Die Porträt-Karikatur spielt in dieser Kunstsparte denn auch heute noch eine eminente Rolle.

Von Könnern gefertigte Karikaturen der Grössen verflüssener Tage und der (sich als solche wählende) Zeitgenossen haben dem Betrachter schon immer – oft gepaart mit einer Dosis Schadenfreude – Vergnügen bereitet.

Die 18. Ausstellung an der St. Alban-Vorstadt 9 vereinigt unter dem Titel "Charakterköpfe" hundertzwanzig Exponate dieses Genres. Persönlichkeiten fast aller Lebensbereiche und Berufe kommen hier zu Ehren. Das Spektrum der gezeigten Werke reicht von der Politik über das Schauspiel, die Musik, die Literatur und die Hochkunst bis hin zu Wissenschaft und Sport. Gekrönte Häupter sind ebenso zu bewundern wie Filmstars, Premierminister, Schriftsteller und Meister der bildenden Künste.

Zudem werden über dreissig Neuerwerbungen und Schenkungen der letzten zwei Jahre gezeigt. So unter anderen Werke von Künstlern der Simplicissimus-Aera wie Kley, Bruno Paul, Schulz und Thöny sowie Zeichnungen der Schweizer Altmeister Bö und Lindi. Schliesslich sind von Chaval, Halbritter und Schmögner Karikaturen zu sehen, die ebenfalls neu zur Sammlung gestossen sind.

Ausgestellte Werke: 152

Öffnungszeiten:

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Sa 15.00 – 17.30 Uhr

So 10.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Bibliothek geöffnet Mittwoch und Samstag



**Nixon:**

"Charakterköpfe" heisst die neue Ausstellung (ab 26.2.) des Karikaturen-Museums in der Dalbe Nr. 9. Richard Nixon tritt uns hier in Gestalt eines Pekineser-Hundes entgegen. Nicht von ungefähr: Die Karikatur seines Landsmannes David Levine entstand 1971 und nimmt Bezug auf Nixons Besuch in Peking, der die Wende in der Politik der USA gegenüber China einleitete.